



Protokoll der 111. Stadtteilratssitzung „Essener Straße“ vom 11.04.2018 im Lütt Café

21 Teilnehmende

Mitglieder des Stadtteilrats

Bewohner/innen:

Petra Dusch bis 19.50 Uhr
Christel Fröse
Cornelia Haderl
Gisela Herda
Renate Meyer bis 19.50 Uhr
Ilse Nahler
Heidi Nielsen
Klaus Reinhardt
Lukas Rupiani
Ursula Schanglies
Lucas Schön
Carmen Speck ab 19.10 Uhr

Stadtteileinrichtungen:

Jan Hamann EvaMigra

Wohnungsunternehmen:

Béatrice Barelmann ProQuartier / SAGA

Politik:

Bodo Adolphi AfD

Verwaltung:

Jutta Kirchhoff Gebietsbetreuung Essener Straße
Sozialraummanagement
BA HH-Nord
Horst Sellhusen Gesundheitsförderung
BA HH-Nord
Elke Wellmann SelbstLernZentrum

Gäste: Karsten Kopp, Jens Nunninger –
Pflegestützpunkt HH-Nord

Moderation: Klaus Reinhardt, Cornelia Haderl
Protokoll: Susanne Breidohr

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der Stadtteilratssitzung vom 14.02.2018
2. Aktuelles aus dem Stadtteil
3. Vortrag Karsten Kopp & Jens Nunninger - Pflegestützpunkt-HH-Nord
4. Umbenennung von Straßen / Namensvorschläge
5. LEiLA e.V. – neues aus dem Stadtteilverein
6. Anträge an den Verfügungsfonds
7. Verschiedenes

Klaus Reinhardt begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung.

1. Das **Protokoll** des Stadtteilrats der letzten Sitzung vom 14.02.2018 wird genehmigt.

2. **Aktuelles**

Heidi Nielsen berichtet, dass die Gruppe ‚**Raus aus'm Haus**‘ unter Leitung von Martin Legge, auf Initiative von Sabrina Seidensticker, sich beim deutschen Sportbund für den Preis der ‚**Coolsten Seniorensportgruppe Deutschlands**‘ beworben hat. Das Projekt ist schon unter die ersten 10 Preisträger des Wettbewerbs gekommen. Darüber wurde bereits schon im Wochenblatt berichtet und ein Filmteam hat sich angekündigt die Gruppe zu porträtieren. Dies wird am 17. April 2018 im Park Essener Straße stattfinden. Gleichzeitig wird damit der **Sportparcours** eingeweiht. An jedem Sportgerät ist nun ein **QR-Code angebracht**, den man mit einem Smartphone scannen kann und dann viele Informationen zu dem Gerät, Übungen etc. erhält.

Das erste Vorbereitungstreffen zum ‚Büffet der Kulturen‘, initiiert vom **ella Kulturhaus** findet am 26.04.2018 um 18.00 Uhr statt. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

Horst Sellhusen - in Vertretung für Sabrina Seidensticker - **Gesundheitsförderung Bezirksamt Hamburg-Nord** gibt bekannt, dass noch weitere 5 neue Kurse ins aktuelle KOBA-Programm aufgenommen wurden. Eine Kursliste wird mit dem Protokoll versandt.

Bodo Adolphi berichtet, dass der Langenhorner Heimat- & Bürgerverein eine Veranstaltungsreihe zum Thema ‚Konzept Langenhorn 2050‘ ins Leben gerufen hat. Die Auftaktveranstaltung mit dem Titel ‚Grünes Langenhorn‘ fand am 23.03.2018 im Bürgerhaus Langenhorn statt. Alle Bürger und Bürgerinnen waren eingeladen ihre Vorstellungen und Wünsche zu diskutieren. Die Ergebnisse dienen dem Verein als Basis für ihre Haltung zu Fragen der weiteren Stadtteilentwicklung.

Beatrice Barelmann – Pro Quartier berichtet vom **2. Netzwerktreffen Essener Straße / Oxpark**, dass es einen Flohmarkt am 17.06.18 im Kesselflickerweg geben wird. Die Institutionen werden sich gemeinsam auf dem ‚Markt der Möglichkeiten‘ präsentieren. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem Begleitprogramm und einem Public Viewing des Fußballspiels der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball WM.

3. **Karsten Kopp & Jens Nunninger** stellen die Arbeit des **Pflegestützpunkt HH-Nord** vor.

In Hamburg gibt es 8 Stellen an denen zum Thema Pflege beraten wird. Einmalig in Deutschland ist, dass es auch eine Beratungsstelle für die Pflege von Kindern und Jugendlichen gibt. Die Beratung ist unabhängig und kostenlos. Die Mitarbeiter sind Sozialversicherungsfachkräfte und Sozialarbeiter.

Der Pflegestützpunkt berät gesetzlich versicherte Personen rundum das Thema Pflege:

- Leistungen, insbesondere auch für Hilfen im Alltag
- Pflegeversicherung, Hilfeleistung bei den Antragsstellungen
- Unterstützung bei Problemen mit Pflegeleistungen / Heimen
- Lotsenfunktion: Einbindung Spezialisten für Alzheimer Erkrankungen

Darüber hinaus bietet der Pflegestützpunkt auch Hausbesuche an und geht an ihn herangetragene Hinweise auf Hilfsbedürftigkeit oder Verwahrlosung nach und nimmt Kontakt zu den Betroffenen auf.

Die Stärke des Pflegestützpunkts ist die gute Vernetzung mit allen Institutionen. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit wird auch ehrenamtliche Tätigkeit gefördert.

Der Pflegestützpunkt Nord befindet sich in der Kümmellstraße 5-7. Eine Zweigstelle wird im Bürgerhaus Langenhorn eingerichtet.

Das Auditorium bedankt sich um 20.00 Uhr für den informativen Vortrag bei Herrn Kopp und Herrn Nunninger.

4. Umbenennung der Straßen: Theodor-Fahr-Straße, Oehleckerring, Heynemannstraße.

Die betroffenen Anwohner und Anwohnerinnen lehnen es mehrheitlich ab. Die Anwohner müssten sich ummelden und ihre gesamten Papiere erneuern. Die Kosten hierfür belaufen sich auf bis zu € 2.000,--. Den Gegnern der Umbenennung wird empfohlen sich an den Regionalausschuss zu wenden.

LEiLA e.V. hatte dazu aufgerufen Vorschläge für die Straßenumbenennungen zu machen. Leider sind keine Vorschläge eingegangen.

5. LEiLA e.V. – neues aus dem Stadtteilverein

Die Mitglieder werden gebeten für die nächsten Veranstaltungen, der Vereinssitzung am 9.Mai und des Stadtteilrats am 13. Juni, Themen zu sammeln und diese mit vorzubereiten. Es wird überlegt das Wochenblatt zu bitten auf die Veranstaltungen hinzuweisen. Beatrix Barelmann schlägt vor, die sozialen Medien zu nutzen. Der Vorschlag, dass LEiLA einen Facebook Account einrichtet, wird aufgrund von Datenschutzproblemen abgelehnt.

Heidi Nielsen weist noch einmal darauf hin, dass der Verein LEiLA e.V. ein neues Vorstandsmitglied und einen Kassenwart benötigt.

6. Anträge an den Verfügungsfonds (aktueller Stand € 5.000,--)

Carmen Speck stellt den Antrag an den Verfügungsfonds die Kosten für das **Fundament des Bücherschranks** in Höhe von € 500,-- zu übernehmen. Der von Carmen Speck organisierte Bücherschrank in einer alten Telefonzelle ist fast fertig. Um ihn endgültig aufstellen zu können, wird ein Fundament benötigt. Hierfür liegt ein Angebot in Höhe von € 470,-- vor. Nach neuestem Stand wird voraussichtlich die SAGA Unternehmensgruppe – wie ursprünglich zugesagt – die Kosten übernehmen und Frau Speck auf das Geld verzichten können.

Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Pro Quartier – Beatrice Barelmann – Mal- & Bastelmaterial

Um das Basteln und Malen wieder mehr zu fördern bietet das **MoNa in Kooperation mit dem SelbstLernZentrum** Eltern die Möglichkeit mit ihren Kindern dies zu erlernen.

Der neue Kurs wird von einer Erzieherin geleitet (finanziert durch das SLZ) und startet am Freitag, den **25.05.2018 von 15.30 bis 17.00** Uhr. Für die kleineren Geschwister gibt es in der Zeit eine Kinderbetreuung. Zur Finanzierung des Grundbedarfs an Bastel- und Malmaterial sowie für die Betreuung der kleineren Geschwister wird ein Betrag von € 360,-- beantragt. Ziel ist es, dass sich die Gruppe verselbständigt. Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

LEiLA e.V. – Markt der Möglichkeiten 17.06.2018

Um den Sprung über die Langenhorner Chaussee zu schaffen und die Quartiere Essener Straße und den Oxpark mehr zu verbinden, planen die Institutionen eine gemeinsame Veranstaltung (s.TOP 2). Am 17. Juni findet am Kesselflickerweg ein Flohmarkt statt.

Beantragt werden € 500,-- für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstaltung.
Da der Verfügungsfonds nicht mehr an das ehemalige Fördergebiet Essener Straße gebunden ist und dem Bezirk auch an dem Zusammenwachsen der Quartiere gelegen ist, kann das Geld auch außerhalb des Gebietes der Essener Straße verwandt werden.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen genehmigt.

7. Verschiedenes

Elke Wellmann berichtet, dass das **SelbstLernZentrum**, den an sie herangetragen Wunsch, **arabisch** zu lernen nun umsetzt und am 8. Mai 2018 von 18 bis 19.30 Uhr mit einem Schnupperkurs (8Termine) startet. Der Kurs wird von einem syrischen Flüchtling, der bereits an einer Schule in Langenhorn hospitiert, geleitet.

Integration ist ein großes Anliegen des SLZ.

Ein Beispiel wie Integration gelingen könnte, ist der von Elke Wellmann hergestellte Kontakt zwischen einer Iranerin und einer Deutschen, woraus eine für beiden Seiten sehr interessante Partner-/Freundschaft entstanden ist. Ein ausführlicher Bericht darüber erschien bereits in der Stadtteilzeitung. Um mehr **Begegnungsmöglichkeiten von Flüchtlingen und Anwohnern** zu schaffen hat das **SelbstLernZentrum** ein kulturübergreifendes Angebot: „Hamburg kennenlernen“ auf den Weg gebracht. Ein erstes Treffen findet am 25. April um 18.00 Uhr im SelbstLernZentrum statt. Geplant ist, dass jeweils einmal im Monat ein Treffen im Quartier und ein gemeinsamer Ausflug stattfinden.

Um 21.15 Uhr beendet Klaus Reinhardt die heutige Sitzung.

**Die nächste Stadtteiltratssitzung findet am Mittwoch,
13. Juni 2018 um 19.00 Uhr im Lütt Café statt.**

**Die nächste Mitgliederversammlung des Stadtteilvereins LEiLA e.V. ist am
Mittwoch, 9. Mai 2018 um 19.00 Uhr im Stadtteilbüro.**